

Berufsbeschreibung

Ethnologinnen und Ethnologen erforschen die Vielfalt von menschlichen Gesellschaften und Kulturen der Erde. Sie beschäftigen sich mit den unterschiedlichen Lebensweisen der Menschen in ihren kulturellen und sozialen Ausdrucksformen. Dabei beziehen sie auch Industriegesellschaften mit ein. Ihre wichtigste Methode der Ethnologie ist die Feldforschung, die intensive, lang dauernde Untersuchung durch Teilnahme am Leben der Untersuchten.

Die zunehmende Globalisierung und Vernetzung der Welt ist ein weiteres wichtiges Thema ethnologischer Forschung. Dabei untersuchen Ethnologinnen und Ethnologen u.a., wie sich Beziehungen zwischen ethnischen Gruppen verändern und wann es zu Konflikten kommt. Oder wie sich Konsummuster verändern und unter welchen Bedingungen es gelingt, natürliche Ressourcen nachhaltig zu nutzen.

Mögliche Berufsfelder liegen in der Entwicklungszusammenarbeit, internationalen Organisationen oder Nicht-Regierungsorganisationen, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentations- und Forschungseinrichtungen, Hochschulen, im diplomatischen Dienst, in Museen, im regionalen und internationalen Kulturmanagement, in der Katastrophenhilfe, im Tourismus, in der Sozialarbeit u.a.m.

Anforderung

Hochschulreife.

Offenheit, Flexibilität, Respekt und Achtung vor anderen Kulturen, Neugier, Aufgeschlossenheit, Toleranz, systematisch-methodisches Arbeiten, Formulieren, Beobachtungsgabe.

Ausbildung

Sechs Semester an Universitäten.

Entwicklungsmöglichkeiten

Projektleitung, Forschungsleitung, Buchautor/in, Filmer/in, Journalist/in, Reiseleitung, Personalchef/in.

Kontaktadressen - Berlin

Weitere Informationen erhältlich:

Agentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de